

Schweizer Autoren lassen Hauptfiguren auch in Uri morden

Altdorf In einem neuen Buch schreiben 18 Autoren von Morden in verschiedenen Schweizer Kantonen.

Dabei geht es ernst, humorvoll und packend zu und her. Zwei Kostproben daraus sind nun in der Kantonsbibliothek zu hören.

Ein schüchterner Mann verfällt einer geheimnisvollen, schönen Frau aus dem Rotlichtmilieu. Damit gerät er immer tiefer in den Sog des Verbrechens. Krimiautor Sunil Mann hat seine Kurzgeschichte in Altdorf und Erstfeld angesiedelt. «Bislang kannte ich den Kanton Uri einzig von der Fahrt ins Tessin», so Mann. Eine Lesung in Uri und die Recherche für die Kurzgeschichte hätten ihm aber gezeigt, wie schön der Kanton sei.

«Ich wollte aber idyllische Alpenromantik vermeiden», so Mann. Auf der Internetsuche nach geeigneten Themen sei er auf Erstfelds Rotlichtmilieu gestossen. «Die Geschichte hat sich dann wie von selbst weiterentwickelt», erklärt der Autor.

Die Krimis sollen nicht nur in Zürich spielen

«Ein kurzes Glück» ist einer von 18 Kurzkrimis. Erschienen ist der Text im Buch «Mord in Switzerland 2». Jede Story spielt in einem anderen Kanton. Diese Woche liest Sunil Mann seinen Kurzkrimi in der Kantonsbibliothek Uri. Mit dabei ist auch Mitra Devi. Sie hat den Sammelband zusammen mit Petra Ivanov herausgegeben.

«Da die Schweizer Krimiszene etwas Zürich-lastig ist, haben wir uns entschieden, einige der Autorinnen und Autoren, die wir zum Mitwirken anfragten, in anderen Kantonen literarisch morden zu lassen», erklärt Devi. Ihre eigene Kurzgeschichte spielt im Zuger Hochmoor.

«Pfleger mörderisch gutes, kollegiales Verhältnis»

Sunil Mann und Mitra Devi treten immer wieder gemeinsam bei Veranstaltungen auf. Sunil Manns Ermittler ist der indischstämmige Privatdetektiv Vijay Kumar,



Der Autor Sunil Mann ...

Mitra Devis Hauptfigur ist die Detektivin Nora Tabani. Von beiden ist je ein Kriminalroman mit dem Zürcher Krimipreis ausgezeichnet worden, dazu haben sie einige weitere Preise und Stipendien erhalten und nehmen regelmässig an grossen Literaturfestivals wie «Zürich liest», «Burgdorfer Krimitage», auch an

internationalen Messen wie der Frankfurter oder der Leipziger Buchmesse teil.

«Wir pflegen ein mörderisch gutes, kollegiales Verhältnis», sagt Mitra Devi. Bei gemeinsamen Lesungen erzählen sie, wie sie beim Planen, Recherchieren und Gestalten der Bücher vorgehen. Dadurch ermöglichen sie dem Publikum einen Blick



... und die Herausgeberin und Autorin Mitra Devi.

Bilder: PD

hinter die Kulissen des Krimischreibens.

Autor ist auch in der Luft unterwegs

Sunil Mann hat indische Wurzeln, ist im Berner Oberland aufgewachsen, lebt aber seit vielen Jahren in Zürich. Neben Kriminalromanen hat Sunil Mann soeben sein erstes Kinderbuch «Im-

mer dieser Gabriel» veröffentlicht. Er arbeitet in Teilzeit als Flight Attendant bei der «Swiss». Mitra Devi schreibt Romane, aber auch schwarzhumorige Kurzgeschichten und Gedichte, macht Dokumentarfilme, malt und stellt alle paar Jahre ihre Bilder in Galerien aus. «Kurzgeschichten werden im deutschsprachigen Raum eher am Rande

wahrgenommen», weiss Mitra Devi. Dies im Gegensatz zur angelsächsischen Literatur, in der die klassische Short Story einen hohen Stellenwert genießt und von Autoren wie Edgar Allan Poe, Stephen King oder Alice Munro vertreten werde, welche für etliche ihrer Werke Auszeichnungen erhalten hätten. In der Schweiz heisse es eher: «Jemand, der nichts Langes schreiben kann, macht halt was Kurzes.» Ganz im Gegenteil zu «In der Kürze liegt die Würze» der USA und Grossbritannien. «Da ich selber sehr gern Short Storys lese und schreibe, habe ich das Projekt «Mord in Switzerland» nun zum zweiten Mal zusammen mit Petra Ivanov angepackt.» Die beiden hoffen, durch die vielseitige Mischung von kurzen Texten, die einen Einblick in verschiedene kantonale Landschaften, Eigenheiten und Motive vermittelt, viele Leserinnen und Leser für das Genre Short Story begeistern zu können.

Seit dem 14. September ist Herausgeberin Mitra Devi mit dem Buch und unterschiedlichen Begleitpersonen in der ganzen Schweiz auf Lesetour. Nun kommt sie zusammen mit Sunil Mann nach Altdorf. Dieser liest seine Story «Ein kurzes Glück». Mitra Devi erzählt ihren Krimi «Die Moorleiche». Sie verrät an der Veranstaltung auch, wie das Buch entstanden ist.

Markus Zwysig

markus.zwysig@urnerzeitung.ch

Hinweis

Die Lesung in Altdorf findet am kommenden Donnerstag, 6. Oktober, um 19.30 Uhr in der Kantonsbibliothek Uri, Bahnhofstrasse 13, Altdorf, statt. Das Buch «Mord in Switzerland 2» ist im Appenzeller Verlag erschienen.